



Neu-Isenburg zukunftsfähig machen

Programm zur Kommunalwahl 15. März 2026



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Unsere Grundwerte und Visionen	4
Wirtschaft und Finanzen	5
Einzelhandel und Nahversorgung	6
Sicherheit und Ordnung	6
Familie, Jugend und Senioren	7
Familien	7
Kinder	8
Jugend	8
Seniorinnen und Senioren	9
Inklusion	9
Schule und Lernen	10
Gesundheit und Soziales	11
Nachhaltige Stadtentwicklung und Wohnen	12
Verkehr und Mobilität	13
Umwelt und Klimaschutz	14
Kultur und Bildung	16
Sport und Vereinsleben	17
Ehrenamt	17
Partnerstädte und internationale Beziehungen	19
Stadtteile	20
Gravenbruch	20
Zeppelinheim	21
Schlusswort	23



Vorwort

Am 15. März 2026 entscheiden die Neu-Isenburgerinnen und Neu-Isenburger über den Kurs ihrer Heimatstadt für die kommenden fünf Jahre. Es ist eine Richtungswahl – für eine Stadt, die mehr kann als Status quo.

Als CDU sind wir 24/7 für Neu-Isenburg da. Seit Jahrzehnten übernehmen wir Verantwortung dort, wo Politik täglich erfahrbar ist: in unserer Heimat. Während andere ideologische Reden halten, lösen wir pragmatisch die Probleme vor Ort und liefern konkrete und spürbare Ergebnisse.

Neu-Isenburg ist eine Stadt, die vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger lebt. Die CDU Neu-Isenburg steht für eine Politik, die das Miteinander stärkt, Verantwortung fördert und die soziale Balance wahrt. Unser Ziel ist eine Stadtgesellschaft, die zusammenhält, über Generationen, Lebenssituationen und kulturelle Grenzen hinweg.

Wir wollen, dass sich alle Menschen in Neu-Isenburg zuhause fühlen können, unabhängig von Herkunft, Einkommen oder Alter. Die CDU Neu-Isenburg bekennt sich zur Sicherung der kommunalen Kernaufgaben. Gute Bildung, soziale Gerechtigkeit, funktionierende Daseinsvorsorge und eine starke Gemeinschaft bilden das Fundament unseres Handelns.

Gesellschaftlicher Zusammenhalt entsteht nicht von selbst, sondern wächst aus Verantwortung füreinander. Deshalb setzt sich die CDU Neu-Isenburg für eine aktive Bürgergesellschaft ein, die auf Solidarität, Freiheit und christlichen Werten gründet.

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern wollen wir die richtigen Prioritäten setzen und unsere Stadt fit für die Zukunft machen. Neu-Isenburg verdient eine Politik mit Umsetzungskraft – verlässlich, nah bei den Menschen und mit einem klaren Kompass für unsere Heimat.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen unser Wahlprogramm mit konkreten Forderungen und Projekten für alle Lebensbereiche in Neu-Isenburg vor – 24/7 für unsere Heimat.



Unsere Grundwerte und Visionen

Gemeinsam Zukunft gestalten

Die CDU Neu-Isenburg steht für christlich-demokratische Grundwerte: Freiheit in Verantwortung, Solidarität und Gerechtigkeit. Wir glauben an die Kraft der Bürgergesellschaft und setzen auf Eigenverantwortung vor staatlicher Bevormundung.

Unsere Vision bis 2031: Neu-Isenburg als familienfreundliche, wirtschaftsstarke und nachhaltige Stadt im Herzen der Rhein-Main-Region.



Wirtschaft und Finanzen

Solide Finanzpolitik für eine starke Stadt

Eine verantwortungsvolle Wirtschafts- und Finanzpolitik ist die Basis für den Erhalt der sozialen und kulturellen Errungenschaften und die Weiterentwicklung unserer Heimatstadt.

Wir stehen für:

- **Solide Finanzpolitik:** Verantwortungsvoller Umgang mit öffentlichen Geldern
- **Fördermittel systematisch ausschöpfen:** Professionelles Fördermittelmanagement etablieren, das alle verfügbaren EU-, Bundes- und Landesförderprogramme systematisch erfasst und maximal für Neu-Isenburg nutzt
- **Großprojekte priorisieren:** Fokussierung zur Gewährleistung der schrittweisen Umsetzung (z.B. RTW, Hugenottenhalle etc.)
- **Wirtschaftsstandort stärken und Gewerbegebiete entwickeln:** Attraktive Rahmenbedingungen für Unternehmen schaffen
- **Rhein-Main-Position:** Stadt als gefragten Wohn- und Arbeitsstandort positionieren
- **Wettbewerbsfähige Steuersätze:** Im Bereich Grund- und Gewerbesteuer maßvoll agieren
- **Kreis- und Schulumlage:** Stabile Umlagen für mehr Planungssicherheit
- **Konsequent Straßenbeitragssatzungen verhindern:** Ablehnung zusätzlicher Bürgerbelastungen
- **Örtliche Wirtschaft und Handwerk fördern:** Bei Auftragsvergabe bevorzugt berücksichtigen
- **Unternehmerfreundliche Genehmigungen:** Betriebs- und Baugenehmigungen zügig erteilen
- **Digitale Infrastruktur stärken:** Weiteren Ausbau für moderne Arbeitsplätze vorantreiben
- **Zukunftstechnologien:** Ansiedlung von Klima- und Zukunftstechnologie-Unternehmen fördern



Einzelhandel und Nahversorgung

Starke lokale Wirtschaft für alle

Wir stehen für:

- **Gewerbestandort stärken:** Attraktivität proaktiv ausbauen
- **Standort durch bessere ÖPNV-Mobilität stärken:** Zukunftsfähige Anbindung der Gewerbegebiete
- **Einzelhandel fördern:** Lokale Nahversorgung stärken und weiterentwickeln
- **Isenburg Zentrum:** Große Einheiten ebenso wie individuelle Angebote fördern und die qualitative Weiterentwicklung klug begleiten
- **Parkplätze für Handel und Gewerbe:** Erhalt der Stellplätze
- **Hopper-Service:** Akzeptiertes Angebot aufrechterhalten und Kreisförderung sichern
- **Lokale Dienstleister:** Gesundheitswesen und Gastronomie stärken
- **Großflächigen Einzelhandel begrenzen:** Außerhalb klassischer Nahversorgung Ansiedlung vermeiden
- **Weiche Standortfaktoren:** Lebensqualität, Sportplätze, Kultur und Sauberkeit stärken
- **Gastronomie fördern:** Chancen zur Innenstadtbelebung aktiv nutzen

Sicherheit und Ordnung

Sicherheit als Kernkompetenz

Sicherheit und Ordnung sind Kernkompetenzen der CDU. Wir gewährleisten sowohl objektive als auch subjektive Sicherheit der Menschen in unserer Stadt.

Wir stehen für:

- **Kompass-Analyse 2.0:** Objektive und subjektive Sicherheit der Menschen gewährleisten
- **Lebensqualität sichern:** Sicherheit als Standortfaktor
- **Personal und Sachmittel:** Investitionen in Sicherheitsinfrastruktur
- **Moderne Präventionsarbeit:** Zur Verhinderung von Brennpunktbildung und Kriminalität



- **Freiwilliger Polizeidienst:** Beibehaltung bewährter Sicherheitsstrukturen
- **Citystreife erhalten:** Sichtbare Präsenz in der Innenstadt
- **Öffentliche Beleuchtung:** Regelmäßige Überprüfung und Instandhaltung
- **Videoüberwachung ausbauen:** An Plätzen und in Parkhäusern sowie bei konkreten Gefährdungslagen installieren
- **Geschwindigkeitskontrollen:** Regelmäßige Überwachung des Straßenverkehrs
- **Freiwillige Feuerwehr:** Unterstützung bei Ausrüstung und Ausstattung
- **Abfall-Ahndung:** Sanktionen für Wegwerfen von Abfall und Zigaretten
- **Straßenreinigungssatzung:** Konsequente Umsetzung und Überwachung

Familie, Jugend und Senioren

Starke Familien – starke Stadt

Familien sind das Fundament der Gesellschaft und bilden den Kern einer stabilen, solidarischen Stadtgemeinschaft. Die CDU Neu-Isenburg versteht Familienfreundlichkeit als Richtschnur kommunaler Politik.

Familien

Wir stehen für:

- **Familienfreundlichkeit als Richtschnur:** In allen städtischen Bereichen verankern
- **Wohnortnahe Betreuung:** Gute Lebensbedingungen mit sicherer Infrastruktur
- **Elternunterstützung:** Informationen und Beratung für Erziehungsaufgaben bereitstellen
- **Flexible Betreuungsangebote:** Vereinbarkeit von Familie und Beruf stärken
- **Chancengleichheit:** Zwischen Männern und Frauen fördern
- **Alle Familienformen unterstützen:** Gleiche Förderung für verschiedene Familienkonstellationen
- **Betriebskindergärten fördern:** Firmen zur Einrichtung familienfreundlicher Arbeitsmodelle motivieren
- **Generationenübergreifende Politik:** Von jung bis alt alle Lebensphasen berücksichtigen
- **Einkommensschwache Familien:** Unterstützung zu Vereinsbeiträgen



Kinder

Wir stehen für:

- **Frühkindliche Bildung stärken:** Krippen, Kindergärten und Tagesmutterbetreuung ausbauen
- **Sprachförderung fortführen:** Erfolgreiche Sprachspielkurse zwei Jahre vor Einschulung
- **Elternwahlfreiheit:** Zwischen Selbstbetreuung und städtischem Angebot
- **Vorschuljahr wichtig:** Möglichst alle Kinder sollen Kindergarten besuchen
- **Trägervielfalt erhalten:** Städtische, kirchliche und private Anbieter fördern
- **Bezahlbare Kinderbetreuung:** Beitragsmodell mit Geschwisterermäßigungen beibehalten
- **Kita-Plätze ausbauen:** Rechtsanspruch für alle Kinder erfüllen
- **Verlässliche Betreuungszeiten:** Mit vertraglichem Maß an Flexibilität
- **Tagespflegepersonen fördern:** Kooperation mit Tagesmutterzentrale stärken
- **Gute Arbeitsbedingungen:** Leistungsgerechte Bezahlung und Fortbildungen für Erzieher
- **Ausbildung fördern:** Vergütete Praxisplätze und berufsbegleitende Programme
- **Digitales Anmeldeportal:** Transparenten, einfachen Zugang zu Betreuungsplätzen weiterentwickeln
- **Günstige Kitabeiträge:** Sozial verträgliche Beitragsgestaltung beibehalten

Jugend

Wir stehen für:

- **Jugendzentren evaluieren:** Bestehende Einrichtungen bewerten und optimieren
- **Vernetzte Jugendlandschaft:** Einzelne "Jugendinseln" besser verzahnen
- **Synergien schaffen:** Mit Schulen, Vereinen und Initiativen zusammenarbeiten
- **Jugendforum stärken:** Als zentrale Plattform für Mitbestimmung erhalten
- **Vereine fördern:** Initiativen und ehrenamtliche Jugendeinrichtungen unterstützen
- **Mobile Jugendarbeit:** Streetwork wieder direkt auf die Straße verlegen
- **Jugendberufshilfe:** Netzwerk mit Mentoren, Ausbildungsbörsen und Berufsberatung
- **Lachgas-Verbot:** Kommunales Verbot zum Jugendschutz einführen
- **Prävention und Aufklärung:** Verantwortungsbewusstes Verhalten fördern



- **Integrative Jugendarbeit:** Begegnung unabhängig von Herkunft und Religion
- **Jugendzentrum Gravenbruch:** Intelligente Modernisierung mit Augenmaß und kalkulierbaren Finanzen

Seniorinnen und Senioren

Wir stehen für:

- **Barrierefreies Wohnen:** Seniorengerechte Wohnungen im gesamten Stadtgebiet unterstützen
- **Generationenübergreifende Projekte:** Gesellschaftlichen Austausch und Zusammenhalt stärken
- **Barrierefreiheit ausbauen:** Sitzgelegenheiten und sichere Verkehrswege
- **Teilhabe am Stadtgeschehen:** Veranstaltungen, Freizeitangebote und Einbezug fördern
- **Seniorenführer herausgeben:** Informationen zu Hilfs-, Beratungs- und Freizeitangeboten
- **Senioren-Union unterstützen:** Austausch, Teilhabe und politische Bildung fördern
- **Bessere Vernetzung:** Verschiedene Angebote und Träger der Seniorenarbeit verbinden
- **Senioren-Wohngemeinschaften:** Selbstbestimmte, gemeinschaftliche Wohnformen fördern

Inklusion

Für ein Neu-Isenburg, das alle mitnimmt

Neu-Isenburg ist eine vielfältige Stadt – und genau darin liegt unsere Stärke. Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten, Lebenswegen und Hintergründen prägen das Zusammenleben und machen unsere Stadtgemeinschaft lebendig und bunt. Doch Vielfalt allein reicht nicht: Damit alle Menschen gleichermaßen am gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben teilhaben können, müssen Inklusion und Barrierefreiheit konsequent mitgedacht und umgesetzt werden.

Die Herausforderungen wachsen: Eine alternde Gesellschaft, der Fachkräftemangel und die Digitalisierung erfordern neue Ansätze. Es reicht nicht mehr, nur Hindernisse



abzubauen – wir müssen Räume, Angebote und Informationen von Anfang an für alle Menschen zugänglich gestalten.

Wir stehen für:

- **Barrierefreie Mobilität verwirklichen:** Konsequenter Ausbau barrierefreier Bushaltestellen, sicherer Querungshilfen und vollständig zugänglicher öffentlicher Gebäude – Mobilität für alle
- **Inklusive Bildung leben:** Schulen, Kitas und Vereine erhalten verstärkte Unterstützung, damit inklusive Konzepte nicht nur auf dem Papier stehen, sondern im Alltag gelebt werden
- **Digitale Teilhabe ermöglichen:** Barrierefreie Websites, Online-Formulare und digitale Services der Stadtverwaltung und stadtnahen Gesellschaften – niemand darf digital abgehängt werden
- **Echte Beteiligung schaffen:** Menschen mit Behinderungen werden aktiv und regelmäßig in Planungsprozesse eingebunden – ihre Expertise ist unverzichtbar für eine inklusive Stadtentwicklung
- **Großprojekte inklusiv gestalten:** Bei der Sanierung der Hugenottenhalle, der Regionaltangente West und der Entwicklung des Alten Orts werden Inklusion und Barrierefreiheit von Beginn an mitgeplant
- **Bewusstsein schärfen:** Sensibilisierung in Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit für die Belange von Menschen mit Behinderungen – Inklusion beginnt im Kopf

Schule und Lernen

Beste Bildung für alle Kinder

Bildung ist die Grundlage für persönliche Entfaltung, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Zukunft. Die CDU Neu-Isenburg will – gemeinsam mit dem Kreis als Schulträger – eine moderne, vielfältige Schullandschaft etablieren und die digitalen und sozialen Kompetenzen gleichermaßen ausbauen.

Wir stehen für:

- **Schulen digitalisieren:** WLAN, Geräteausstattung und E-Learning flächendeckend



- **E-Learning für alle:** Virtuelles Klassenzimmer unabhängig vom Elterneinkommen
- **Digitaler Bildungsschub:** Corona-Erfahrungen für bessere Online-Bildung nutzen
- **Teilhabe vor Datenschutz:** Bildungszugang hat Vorrang
- **Schulsozialarbeit stärken:** An allen Schulen als festen Bestandteil ausbauen
- **Nachmittagsbetreuung:** Bedarfsgerecht und flächendeckend
- **Starkes Schulangebot:** Wohnortnahe Bildungswege für alle Schulformen
- **Brüder-Grimm-Schule neu ausrichten:** Gesamtschule mit Angebot für weiterführende Schulformen (Haupt-, Real- und Gymnasialzweig)
- **Schulpendeln beenden:** Haupt- und Realschulangebote vor Ort verbessern
- **Grundschulen erweitern:** Neubau der Albert-Schweitzer-Schule und der Hans-Christian-Andersen-Schule sowie Erweiterung der Buchenbuschschule mit Mensa und Ganztagesbetreuung
- **Schulverweigerer-Programm:** Kinder von der Straße zurück in Unterricht holen
- **Medienkompetenz:** Frühzeitige Schulung gegen unbewusste Beeinflussung

Gesundheit und Soziales

Gesundheit und soziale Sicherheit für alle

Gesundheit ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für Lebensqualität und Wohlbefinden. Die CDU Neu-Isenburg sieht es als Aufgabe der Stadt an, Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine gute medizinische Versorgung für alle Generationen sichern.

Wir stehen für:

- **Flächendeckende Ärzteversorgung:** Bei Kassenärztlicher Vereinigung für ein Angebot aller Fachrichtungen einsetzen
- **Pflegeeinrichtungen evaluieren:** Regelmäßige Bedarfsprüfung und Ausbau bei Engpässen
- **Pflege stärken:** Ambulante, häusliche und stationäre Versorgung ausbauen
- **Palliativversorgung:** Qualitativ hochwertige Betreuung und Hospizarbeit unterstützen
- **Ambulante Palliativdienste:** Über Palliativnetz Stadt und Kreis Offenbach ausbauen



- **Prävention fördern:** Gesundheitsförderung und Aufklärung in kommunaler Arbeit stärken
- **Ärztlicher Notdienst:** Bessere Lösung außerhalb der Praxiszeiten fordern
- **Mobile Hospizarbeit stärken:** In Seniorenresidenzen und Pflegeheimen ausbauen

Nachhaltige Stadtentwicklung und Wohnen

Maßvolles Wachstum für eine lebenswerte Stadt

Neu-Isenburg ist als beliebter Wohnort an seine räumlichen Grenzen gestoßen. Wir setzen bei der Stadtentwicklung auf Qualität vor Quantität und wollen eine Stadt schaffen, die Zukunft gestaltet, ohne das Bewährte aufzugeben.

Wir stehen für:

- **Maßvolles Wachstum:** Qualität vor Quantität bei Neubauvorhaben
- **Entwicklung geplanter Wohngebiete:** Güterbahnhof, Neue Welt, Kalbskopf Umsetzung vorantreiben
- **Nachverdichtung mit Augenmaß:** Insbesondere im Westend und im Bahnhofsbereich
- **Sozialwohnungen erhalten und generationengerechten Wohnungsbau fördern:** Verlängerung der Belegungsrechte langfristig sichern
- **Seniorenrechtliches Wohnen:** Angebote für demografischen Wandel ausbauen
- **Einfamilienhäuser fördern:** Planung und Bau wieder stärken
- **Infrastruktur mitdenken:** Schule, Bildung, Betreuung, Nahversorgung berücksichtigen
- **Kommunale Wärmeplanung:** Fernwärme mit Gewerbeentwicklung verbinden
- **Versiegelung begrenzen:** Überbordende Flächenversiegelung vermeiden
- **Klimatische Anpassung:** Stadtplanung an veränderte Bedingungen anpassen



Verkehr und Mobilität

Zukunftsfähige Mobilität für alle

Als Stadt mit über 44.000 täglichen Ein- und Auspendlern ist eine zukunftsfähige Verkehrsgestaltung für alle Verkehrsarten essenziell, um den Wohn- und Wirtschaftsstandort attraktiv zu halten.

Wir stehen für:

- **Regionaltangente West (RTW):** Klares Bekenntnis zum Bau bei finanzierbaren städtischen Kosten
- **Maximale Förderung:** Höchstmögliche Fördermittel für RTW-Projekt akquirieren
- **Vorrangstraßensystem:** Abgestimmte Bereiche für Parken und Geschwindigkeiten
- **Stellplatzverordnung:** Evaluierung und Anpassung durchführen
- **Durchgangsverkehr:** Entlastung der Stadt vom Transitverkehr
- **Radwegenetz ausbauen:** Inklusive interkommunaler Verbindungen
- **Radschnellverbindungen:** Anschluss an überregionales Netz unterstützen
- **Ideologiefreie Verkehrsplanung:** Miteinander aller Verkehrsarten ermöglichen
- **Mobilitätsstationen:** P+R-Plätze für multimodale Verkehre schaffen
- **Straßenbahn-Verlängerung:** Planung nach Dreieich/Langen ergebnisoffen begleiten
- **Kreisverkehrsgesellschaft:** Adäquates Busangebot und Hopper sichern
- **Barrierefreie Mobilität:** Langfristiges Ziel für alle Verkehrsmittel
- **Intelligentes Verkehrsmanagement:** Grüne Welle, verkehrsabhängige Ampelschaltungen
- **Lieferverkehr organisieren:** Konzept für bessere Zustellung mit reservierten Flächen
- **Elektromobilität fördern:** Schnellladestationen im öffentlichen Raum ausbauen



Umwelt und Klimaschutz

Bewahrung der Schöpfung

Als Christdemokraten verstehen wir den Schutz unserer Umwelt und des Klimas als Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung. Ökologie und Ökonomie sind für uns kein Widerspruch, sondern müssen Hand in Hand gehen. Nur mit einer nachhaltigen Entwicklung, die wirtschaftliche Vernunft und Umweltschutz verbindet, können wir eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen sichern.

Neu-Isenburg hat bereits viel erreicht: eine fortschrittliche Abfallwirtschaft und eine wachsende Zahl von Solaranlagen. Doch der Klimawandel erfordert weitere entschlossene Schritte. Wir setzen auf realistische, finanzierbare Lösungen, die Bürgern und Unternehmen nicht überfordern, sondern alle mitnehmen auf dem Weg zu einer klimafreundlichen Stadt.

Klimaschutz ist eine Generationenaufgabe, die nur im Dialog und mit Augenmaß gelingen kann. Wir gestalten Neu-Isenburg als Vorreiter einer nachhaltigen Stadtentwicklung, die Umwelt, Wirtschaft und Lebensqualität gleichermaßen im Blick behält.

Wir stehen für:

- **Klimaneutralität bis 2040 erreichen:** Ein realistischer und finanzierbarer Transformationspfad, der Bürger und Wirtschaft nicht überfordert, aber konsequent das Ziel verfolgt
- **Grünflächen konsequent erhalten:** Unsere Parkanlagen, Naherholungsgebiete und Grünzüge stehen für Klimaschutz und Lebensqualität zu gleich
- **Solaroffensive vorantreiben:** Konsequente Nutzung städtischer Gebäude für Photovoltaik und Unterstützung privater Solarinitiativen – die Energiewende beginnt auf dem eigenen Dach
- **Energieeffizienz steigern:** Sanierungsoffensive für städtische Gebäude und Beratungsangebote für Hausbesitzer – Klimaschutz durch Energiesparen
- **Kreislaufwirtschaft stärken:** Abfallvermeidung hat Vorrang vor Recycling – wir fördern Reparatur, Wiederverwendung und nachhaltige Konsummodelle
- **Nachhaltige Mobilität fördern:** Ausbau der Ladeinfrastruktur, Stärkung des ÖPNV und Förderung klimafreundlicher Verkehrsalternativen ohne Verbote und Bevormundung
- **Biodiversität schützen:** Naturnahe Gestaltung öffentlicher Räume – Artenvielfalt in der Stadt fördern



- **Klimaanpassung mitdenken:** Vorsorge gegen Extremwetter durch Entsiegelung, Regenwassermanagement und hitzeresistente Stadtplanung
- **Umweltbildung verstärken:** Kitas, Schulen und Vereine bei Umweltprojekten unterstützen – Klimabewusstsein von klein auf fördern
- **Innovative Technologien nutzen:** Smart City-Lösungen für Energie-, Verkehrs- und Ressourcenmanagement – Digitalisierung für den Klimaschutz einsetzen
- **Bürger als Partner gewinnen:** Information, Beratung und Anreizsysteme statt Verbote – gemeinsam für eine klimafreundliche Stadt
- **Baumpatenschaften fördern:** Wir unterstützen das Projekt Baumpatenschaften, da sie wichtig für das Gesamtklima unserer Stadt sind



Kultur und Bildung

Kultur als Herzstück unserer Stadt

Kunst und Kultur gehören fest zu Neu-Isenburg; ein breites Angebot prägt die Stadt. Die CDU fühlt sich Kultur und Bildung besonders verpflichtet; Kultur ist wichtig für das gesellschaftliche Leben und ein wichtiger Standortfaktor.

Wir stehen für:

- **Kulturangebot auf hohem Niveau erhalten:** Kunst und Kultur als fester Bestandteil der Stadtidentität
- **Sanierung des Veranstaltungssaales der Hugenottenhalle priorisieren:** schnell wieder zugänglich machen
- **Kultur für alle Generationen:** Begegnungen für Jung und Alt
- **Lokale Kulturinitiativen fördern:** Umfangreiches Kulturprogramm sichern und weiterentwickeln
- **Alternative Veranstaltungsorte:** Während Sanierungsphase der Hugenottenhalle einplanen
- **Kultur- und Bildungszentrum:** Hugenottenhalle und Stadtbibliothek als "Dritter Ort" im Rahmen der Entwicklung begleiten
- **VHS:** Volkshochschule weiterhin fördern
- **Musikschule stärken:** Angebot der Musikschule Neu-Isenburg erhalten
- **Stadtbibliothek:** Lern- und Medienangebot erhalten
- **Museumsarbeit unterstützen:** Unter Leitung des Kulturbüros weiterentwickeln
- **Traditionelle Veranstaltungen:** Stadtteilstefte, Altstadtfest, Open Doors, Weinfest, Weihnachtsmarkt fortführen



Sport und Vereinsleben

Sport verbindet – Vereine stärken

Sport ist weit mehr als körperliche Betätigung – er verbindet Generationen, fördert Gesundheit und schafft Gemeinschaft. Unsere Vereine sind das pulsierende Herz des gesellschaftlichen Lebens in Neu-Isenburg. Sie leisten unverzichtbare Jugendarbeit, fördern Integration und schaffen Orte der Begegnung, wo Menschen aller Altersgruppen und Kulturen zusammenkommen.

Wir stehen für:

- **Sport für alle Generationen:** Gesundheit und Gemeinschaft stärken
- **Wertvolle Jugendarbeit:** Sportvereine als wichtige gesellschaftliche Träger
- **Moderne Sportanlagen:** Attraktive und gut ausgestattete Anlagen für alle
- **Sport- und Bewegungsförderung:** Vom Freizeit- bis zum Vereinsangebot und Leistungssport
- **Hallen- und Freibad erhalten:** Wichtige Infrastruktur weiterentwickeln
- **Über 100 Vereine unterstützen:** Prägend für soziales, kulturelles und sportliches Leben
- **Lebendige Vereinskultur:** Vielfältigkeit, die die Stadt zusammenhält
- **Ehrenamtliche Arbeit anerkennen:** Wertschätzung und Förderung verstärken
- **Hohe städtische Vereinsförderung:** Als Zeichen der Wertschätzung erhalten
- **IG-Vereine stärken:** Als starken Partner in der Stadtgesellschaft unterstützen
- **Bedarfsgerechte Förderung:** Verlässliche und transparente Vereinsförderung

Ehrenamt

Das Herz unserer Stadtgemeinschaft

In Neu-Isenburg wird Ehrenamt nicht nur geschätzt, sondern aktiv gelebt. Es verbindet Menschen aller Generationen und Kulturen und macht unsere Stadt zu dem, was sie ist: eine lebendige, solidarische Gemeinschaft. Die zahlreichen ehrenamtlichen Initiativen unserer Bürgerinnen und Bürger sind das Fundament des gesellschaftlichen Zusammenhalts – sowohl in der Kernstadt als auch in unseren Stadtteilen Gravenbruch und Zeppelinheim.



Ob in der Kultur, im Sport, in der Bildung oder bei der Integration – ob im Rettungsdienst, der Katastrophenhilfe oder bei alltäglichen Hilfen für Menschen in Not: Ehrenamtliches Engagement ist in allen Lebensbereichen unverzichtbar. Diese wertvolle Arbeit verdient nicht nur Respekt, sondern unsere aktive Unterstützung.

Als CDU stehen wir an der Seite aller ehrenamtlich Engagierten. Wir schaffen die Rahmenbedingungen, damit ihr Einsatz für unsere Gemeinschaft noch wirkungsvoller werden kann. Denn eine starke Bürgergesellschaft braucht eine Politik, die das Ehrenamt nicht nur würdigt, sondern gezielt fördert und stärkt. Wir setzen uns für die Unterstützung ihrer Arbeit ein, damit dieses bürgerschaftliche Engagement noch besser wirken kann.

Wir stehen für:

- **Ehrenamt sichtbar machen:** Ehrenamtliches Engagement verdient größere öffentliche Wertschätzung und Anerkennung – wir stärken die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit durch gezielte Kommunikation und Würdigung
- **Vereinsförderung sichern:** Die bewährte umfangreiche Vereinsförderung in Neu-Isenburg soll bestehen bleiben
- **Ehrenamtsplattform ausbauen:** Wir erweitern die digitale Ehrenamtsplattform zu einem zentralen Portal, das Bürgerinnen und Bürgern den einfachen Zugang zu ehrenamtlichen Tätigkeiten ermöglicht
- **Ehrenamtskarte attraktiver gestalten:** Der Katalog der Vergünstigungen und Leistungen für Ehrenamtskarteninhaber wird überprüft und erweitert – ehrenamtliches Engagement soll sich lohnen
- **Ehrenordnung modernisieren:** Die städtische Ehrenordnung wird evaluiert und überarbeitet, um ehrenamtliche Tätigkeiten angemessen zu würdigen und zeitgemäß anzuerkennen
- **Unternehmen als Partner gewinnen:** Wir prüfen die Einführung einer Auszeichnung für Unternehmen, die ehrenamtliches Engagement ihrer Mitarbeiter aktiv fördern und unterstützen
- **Beratungsstelle stärken:** Die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um Ehrenamt und Vereine wird strukturell gestärkt – kompetente Beratung aus einer Hand
- **Vereine gezielt unterstützen:** Vereine und Institutionen erhalten dort Hilfe, wo die Stadt konkret helfen kann – unbürokratisch, schnell und bedarfsgerecht



Partnerstädte und internationale Beziehungen

Weltoffenheit und europäische Verbundenheit

Neu-Isenburg ist weltoffen und europäisch verbunden. Unsere Städtepartnerschaften fördern Freundschaft, Austausch und gegenseitiges Verständnis über Grenzen hinweg.

Wir stehen für:

- **Europäische Partnerschaften:** Pflege und Stärkung der bestehenden Verbindungen
- **Austauschprogramme ausbauen:** Kulturelle, schulische und wirtschaftliche Kooperationen
- **Neue Impulse schaffen:** Schüleraustausch, Praktika und Städtebotschafter
- **Internationale Unterstützung:** Vereine, Schulen und Bürger im Austausch fördern
- **Kontakte mit den Partnerstädten pflegen:** Andrézieux-Bouthéon & Veauche (Frankreich), Dacorum (England), Bad Vöslau (Österreich), Weida (Thüringen), Chiusi (Italien)
- **Schüleraustausch wiederbeleben:** Mit allen Partnerstädten reaktivieren
- **Berufliche Erfahrungen:** Praktika und Ausbildungsangebote fördern
- **Städtebotschafter:** Bürger als Vermittler zwischen den Städten
- **Stadt der Freundschaft:** Offenheit und europäische Verbundenheit leben



Stadtteile

Gravenbruch

Familienfreundlich im Grünen

Gravenbruch ist ein lebendiger, familienfreundlicher Stadtteil, der komplett von Wald umgeben ist und durch seine durchdachte Straßenkonzeption vor Durchgangsverkehr geschützt wird. Mit Kindergärten, Grundschule, Seniorenwohnanlage, Spielplätzen, einer Bürgeramt- und Bibliotheksbranchstelle, dem Ladenzentrum, Sportanlagen und dem Jugendzentrum bietet Gravenbruch alle Annehmlichkeiten für ein gutes Leben vor Ort. Der engagierte Ortsbeirat sorgt dafür, dass die Stimme der Bürgerinnen und Bürger gehört wird.

Doch auch Gravenbruch steht vor Herausforderungen: wachsender Parkdruck, die Auswirkungen des Flugverkehrs und die Notwendigkeit, die Infrastruktur weiterzuentwickeln, ohne Charakter zu verlieren.

Parkraumsituation entschärfen: Umfassende Überprüfung der Stellplatz- und Parkraumsituation mit praktikablen Lösungen für Anwohner und Besucher

Dreiherrnsteinplatz aufwerten: Verbesserung der Aufenthaltsqualität und weitere Belebung durch Feste und Aktionen – das Herz von Gravenbruch stärken

Kirchengemeinden unterstützen: Sicherung der Kirchengemeinden durch Unterstützung bei der Neustrukturierung und Kooperation – wichtige Säulen des Gemeindelebens erhalten

Jugendarbeit ausbauen: Erhalt und Weiterentwicklung der vorbildlichen Jugendarbeit im Stadtteil – Investition in die Zukunft unserer Gemeinschaft

Integration durch Sport fördern: Stärkung lokaler Sportangebote als Brücke zwischen den Kulturen und Generationen

Sportanlagen: Sanierung der vorhandenen Dusch- und Umkleieräume am Kunstrasenplatz

Fernwärme fair gestalten: Faire und transparente Preisgestaltung bei der Fernwärmeversorgung im Blick behalten – bezahlbare Energie für alle



LED-Beleuchtung kontinuierlich ausbauen: Modernisierung der Straßenbeleuchtung mit energieeffizienter LED-Technik – mehr Sicherheit bei geringeren Kosten

Lärmschutz verstärken: Wirksame Lärmschutzmaßnahmen und Temporeduzierung entlang der L3117 und beim Ausbau der A3 – Lebensqualität vor Verkehrslärm schützen

Fluglärm reduzieren: Keine neuen, Gravenbruch belastenden Flugrouten

Verkehrssicherheit erhöhen: Unfälle vermeiden und alle Verkehrsteilnehmer schützen

ÖPNV-Anbindung verbessern: Besserer Anschluss an das Busliniennetz für eine echte Alternative zum Auto

RTW-Anbindung sicherstellen: Anbindung an die Regionaltangente West Endhaltestelle im Birkengewann

Zeppelinheim

Tradition und Zukunft im Einklang

Die ehemalige eigenständige Gemeinde Zeppelinheim ist heute ein liebenswerter Stadtteil mit besonderem Charme, der seinen eigenständigen Charakter bewahrt hat. Das Herzstück bildet das Areal rund um das Bürgerhaus mit dem international bekannten Zeppelin-Museum.

Zeppelinheim steht vor neuen Herausforderungen: Die Nähe zum Flughafen bringt sowohl Chancen als auch Belastungen mit sich, die demografische Entwicklung erfordert angepasste Infrastrukturen, und die Anbindung an die Kernstadt muss auch künftig gewährleistet bleiben.

Wir stehen für:

- **Bildung und Betreuung sichern:** Bedarfsgerechte Weiterentwicklung von Kita und Grundschule samt Betreuungsangeboten – Zeppelinheim als familienfreundlicher Standort



- **ÖPNV-Anbindung:** Nach Übergang der Verantwortung an die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach eine bedarfsgerechte Verbindung zwischen Zeppelinheim und der Kernstadt sicherstellen
- **Lärmschutz konsequent durchsetzen:** Verhinderung weiterer Lärmbelastungen durch den Neubau der Bahnstrecke Frankfurt-Mannheim und Terminal 3
- **Barrierefreiheit schaffen:** Im Zuge der Neubaustrecke den barrierefreien Umbau des Bahnhofs Zeppelinheim durch die Deutsche Bahn realisieren – Mobilität für alle Generationen
- **Nahversorgung verbessern:** Intensive Bemühungen um die Ansiedlung eines Ladens oder SB-Marktes zur Nahversorgung direkt im Ort – kurze Wege für die Bürger
- **Flughafenanbindung prüfen:** Erneute Prüfung einer direkten ÖPNV-Verbindung zu Terminal 1 und Terminal 3
- **Parkraumüberwachung:** Zum Schutz der Anwohner vor Fremdparkern
- **Bürgernahe Services erhalten:** Grünschnittboxen beibehalten – praktische Hilfe für Gartenbesitzer
- **Radwegenetz ausbauen:** Umsetzung der Radschnellwege Buchschlag-Zeppelinheim-Flughafen und Zeppelinheim-Neu-Isenburg
- **Wirtschaftsstandort stärken:** Weiterentwicklung des Gewerbegebiets West als wichtiger Wirtschaftsfaktor für den Stadtteil und die Gesamtstadt



Schlusswort

Gemeinsam für Neu-Isenburg – Unser Versprechen an Sie

Neu-Isenburg steht vor einer Richtungsentscheidung. Am 15. März 2026 entscheiden Sie nicht nur über Personen, sondern über die Zukunft unserer Heimatstadt. Wir gehen mutig voran!

Unsere Bilanz spricht für sich

Seit Jahrzehnten gestalten wir Neu-Isenburg. Während andere reden, handeln wir:

- **1.260 Sozialwohnungen** – mehr als jede andere Stadt im Kreis Offenbach
- **Über 1.000 Kita-Plätze** geschaffen und Betreuungsqualität kontinuierlich verbessert
- **Gewerbesteuer niedrig gehalten** – Neu-Isenburg bleibt attraktiver Wirtschaftsstandort
- **Schulsozialarbeit an allen Schulen** – als erste Stadt im Kreis eingeführt
- **Solide Finanzen** auch in der Corona-Krise – ohne Neuverschuldung durch die Pandemie

Das ist CDU-Handschrift: Verlässlich. Bürgernah. Mit Weitblick.

Unser Auftrag für die nächsten fünf Jahre

Die Herausforderungen der kommenden Jahre sind groß, aber bewältigbar – mit der richtigen Politik:

Wir bauen die Stadt der Zukunft

- Regionaltangente West endlich realisieren
- 500 neue Wohnungen im Gebiet Güterbahnhof, Neue Welt und Kalbskopf

Wir stärken Familien und Bildung

- Kita-Plätze bedarfsgerecht ausbauen
- Jugendarbeit in allen Stadtteilen stärken



Wir sichern Arbeitsplätze und Wohlstand

- Gewerbegebiete entwickeln und Unternehmen ansiedeln
- Einzelhandel und Gastronomie fördern

Wir bewahren unsere Lebensqualität

- Saubere und sichere Stadt für alle
- Kultur und Sport weiter fördern

Warum CDU? Warum jetzt?

In unsicheren Zeiten braucht Neu-Isenburg Verlässlichkeit. Wir stehen für:

- **Erfahrung statt Experimente** – Bewährte Politik mit frischen Ideen
- **Bürgernähe statt Ideologie** – Pragmatische Lösungen für echte Probleme
- **Generationengerechtigkeit** – Heute handeln, ohne die Zukunft zu belasten
- **Christliche Werte** – Nächstenliebe, Solidarität und Verantwortung leben

Machen Sie mit – Neu-Isenburg braucht Sie!

- **Gehen Sie wählen** – Ihre Stimme zählt! Nutzen Sie auch die Briefwahl.
- **Engagieren Sie sich** – In Vereinen, Initiativen oder direkt bei der CDU. Neu-Isenburg lebt vom Mitmachen.
- **Sprechen Sie mit uns** – Ihre Ideen und Anregungen sind uns wichtig. Besuchen Sie unsere Bürgersprechstunden oder schreiben Sie uns.
- **Bleiben Sie informiert** – Folgen Sie uns auf Social Media und abonnieren Sie unseren Newsletter.

Wir versprechen Ihnen keine Wunder, sondern harte Arbeit. Wir versprechen:

- **Transparenz** – Sie haben ein Recht zu wissen, was mit Ihren Steuergeldern passiert
- **Bürgerbeteiligung** – Wichtige Entscheidungen treffen wir nicht über Ihre Köpfe hinweg
- **Verlässlichkeit** – Was wir zusagen, halten wir auch
- **Verantwortungsvoller Umgang mit den städtischen Finanzen**

Gemeinsam für Neu-Isenburg.

Geben Sie uns Ihr Vertrauen. Geben Sie der CDU Ihre Stimme.

Am 15. März 2026 – Für eine starke Zukunft unserer Stadt